

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

27.11.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 27. November 1913.

10. Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Hoftheaterpensionsanstalt.

Die Fledermaus

Operette in drei Akten, nach Heilshac und Galeskas „Noctillon“ bearbeitet von G. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Gabriel von Offenbach, Komiker	Daniël Beckhof.	Anton, Kammerdiener des Prinzen	Emil Stolz.
Konstantin, seine Frau	Mary Kuba.	Ida	Alwine Müller.
Frau, Gesangsdirigentin	Franz Reha.	Helene	Johanna Müller.
Prinz Erlaufsch	Stella Terza.	Friedrich	Christoph Mühl.
Alfred, sein Schlangeliebster	Hans Siefert.	Sibi	Frederik Bagel.
Doktor Jellé, Vater	Jan van Gorkom.	Helmina	Frieda Bremer.
Doktor Blah, Mediziner	Fritz Wecker.	Klari	Johanna Mele.
Welle, Zirkuswirthin		Sibylle	Marie Gerike.
Konstantin	Therese Müller-Michel.	Willy	Elfa Staub.
Al-Deu, ein verurtheilter Gänger	Max Schneider.	Sabine	Margarete Wehber.
Kamata, japanischer Ge- sellschafts-Mitglied	Otto Hertel.	Hermine	Marie Quitt.
Kurzer, ein reicher Amerikaner	Emald Schindler.	Wyl	Verspoelder Hof.
Carlson, ein Marquis	Paul Gernstedt.	Sibonie	Margarete Bauer.
Fritz, Gesangs-Schüler	Karl Dapper.	Gertrud	Franz Frohmann.
		Heinrich	Alexand. Verrethheim.
		Trüder	Wilhelm Wurm.
		Blender	Iselr. Sanders.

Kammerdiener, Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeort in der Nähe Vind.

Einlage: „Frühlingsstimmen“, Walzer von Joh. Strauß, gesungen von Mary Kuba-

Donau-Walzer, arrangiert von Paula Allegri-Sani, gesungen von Josefina Katgeber, Richard Allegri, Emil Glenshard, Johanna Siefert, Bertha Gelfer, Rosa Frohmann, Luise Dörner, Rosa Wecker, Cecile Hermann, Marie Napp, Wina Roth, Anna Lebricht, Rosa Wehber, Rosa Frohmann, Luise Wagner, Elisabeth Lubert, Agnes Hermann, Wina Glenshard.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht Uhr.**

Ende: **halb elf Uhr.**

Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Verkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze.

Balkon-Boxen	I. Rdt. 6.00 —	Parterre-Logen	I. Rdt. 2.00 —	4. Rang Mitte	I. Rdt. 1.00 —
besetzt	II. „ 5.00 —	„	II. „ 1.50 —	„	II. „ 0.80 —
Parterre-Boxen	I. „ 4.00 —	Sperrloge	I. „ 4.00 —	4. Rang Seite	I. „ 0.80 —
besetzt	II. „ 3.00 —	„	II. „ 3.00 —	„	II. „ 0.60 —
Loge I. Rang	I. „ 3.00 —	2. Rang Seite	I. „ 3.00 —	2. Rang Eckplatz	„ 2.00 —
besetzt	II. „ 2.00 —	„	II. „ 2.00 —	3. Rang Seite Eckplatz	„ 1.50 —
Balkon	I. „ 1.00 —	3. Rang Mitte	I. „ 2.00 —	4. Rang Mitte Eckplatz	„ 1.50 —
besetzt	II. „ 0.80 —	„	II. „ 1.50 —	4. Rang Seite Eckplatz	„ 1.00 —
1. Rang Mitte	I. „ 1.00 —	3. Rang Seite	I. „ 1.50 —		
besetzt	II. „ 0.80 —	„	II. „ 1.00 —		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbelegung von Plätzen über Parteien bleibt vorbehalten. Eintritte werden nur bei Stadtkasseneröffnung zugelassen.

In den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Kinder werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Vorreden desselben mit brennender Zigarre u. d. M. verboten.

Es wird darauf geachtet, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge freier zu halten.

Krank: Adolf Hallago.

Spielplan.

Freitag, den 28. November:	20. C. Pygmalion. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 29. November:	22. A. Così fan tutte (So machen's alle). Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 30. November:	21. A. Margarete. Anfang 7 1/2 Uhr.
Montag, den 1. Dezember:	22. B. Zölle Griechen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Gesamtauführung des Nibelungenrings

unter Mitwirkung des Kammerjägers Heinrich Knott vom Hof- und Nationaltheater in München.

Donnerstag, den 7. Dezember: „Das Rheingold“.

Freitag, den 8. Dezember: „Die Walküre“.

Sonntag, den 11. Dezember: „Siegfried“ — Siegfried: Kammerjäger Knott.

Donnerstag, den 14. Dezember: „Götterdämmerung“ — Siegfried: Kammerjäger Knott.

Für diese vier Vorstellungen wird auf die zum Jahresabonnement zugelassenen Plätze ein Sonderabonnement zu Mittelpreisen mit Vorrecht der Jahresabonnenten eröffnet.

Preise des Sonderabonnements:

Loge I. Rang und Balkon	I. Rdt. 20.00	Sperrloge	I. Rdt. 16.00
„	II. Rdt. 16.00	„	II. Rdt. 12.00
II. Rang Mitte	I. Rdt. 16.00	II. Rang Seite	I. Rdt. 12.00
„	II. Rdt. 14.00	„	II. Rdt. 10.00
Parterre-Logen	I. Rdt. 14.00	III. Rang Mitte	I. Rdt. 10.00
„	II. Rdt. 12.00	„	II. Rdt. 8.00